

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

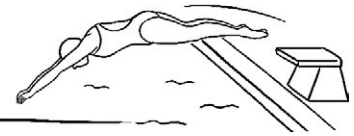
Auszug aus:

Die Olympischen Spiele – schneller, höher, weiter

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Inhalt

Erläuterungen	4
Kapitel	
Olympische Spiele in der Antike	5
Sportarten der antiken Olympischen Spiele	7
Olympische Spiele der Neuzeit	8
Eid und Motto der Olympischen Spiele	9
Olympische Symbole: Ringe und Feuer	11
Sportarten der neuen Olympischen Spiele	12
Paralympics, Deaflympics und Special Olympics	14
Olympische Rekorde	16





Die Olympischen Spiele – schneller, höher, weiter

von Julia Kulbarsch-Wilke

mit Illustrationen von Katharina Reichert-Scarborough

Bereits in der Antike fanden etwa 1.000 Jahre lang regelmäßig Olympische Spiele statt. Groß angelegte Ausgrabungen zum Ende des 19. Jahrhunderts entfachten international ein großes „Olympia-Fieber“. Wenige Jahre später begründete Pierre de Coubertin die Olympischen Spiele der Neuzeit, die erstmals 1896 in Athen stattfanden. Aus etwa 250 Teilnehmenden zu Beginn wurden es bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 über 11.000. Neben aller Kritik ist die Begeisterung für das weltweit größte Sportereignis ungebrochen und übt bei Kindern oft große Faszination aus.

Hinweise zu den einzelnen Kapiteln:

Wenn nicht anders angegeben, drucken Sie die Arbeitsblätter im Klassensatz aus und stellen Sie einige Exemplare der Lösungsblätter bereit.

Sportarten der antiken Olympischen Spiele: Drucken Sie die Bild- und Textkarten aus. Je nach Klassenstärke können Sie für jedes Kind einen eigenen Satz Karten anfertigen oder nur einige wenige. Die Lernenden sollen die Bild- und Textkarten einander zuordnen. Hat jedes Kind einen Kartensatz erhalten, wird mit der Lösung (ein unzerschnittenes Blatt) verglichen, ggf. korrigiert und dann die Lösung ins Heft geklebt. Gibt es nur wenige Kartensätze, entfällt dieser letzte Schritt und die Lernenden vermischen die Karten für das nächste Kind.

Olympische Spiele der Neuzeit: Drucken Sie die Karten des Textdominos idealerweise auf dickerem Papier aus und schneiden Sie sie aus. Erklären Sie die Regeln: Es wird zu zweit gespielt. Jedes Kind erhält fünf Karten. Es müssen immer die passenden Satzenden aneinandergelegt werden. Ein unzerschnittenes Blatt dient als Lösung.

Eid und Motto der Olympischen Spiele: Der olympische Eid enthält einige Fremdwörter, die den Lernenden vermutlich nicht geläufig sind (Inklusion, Diskriminierung etc.). Stellen Sie Wörterbücher zur Verfügung oder gestatten Sie den Kindern, die Begriffsbedeutungen im Internet zu recherchieren.

Olympische Symbole: Ringe und Feuer: Stellen Sie für den Abgleich mit der Lösung ein Bild mit den farblich richtig dargestellten olympischen Ringen zur Verfügung. Über den nebenstehenden QR-Code können Sie ein passendes Lösungsbild herunterladen.



Sportarten der neuen Olympischen Spiele: Zum Schluss der Übung sollen die Kinder mehr über ihnen unbekannte Sportarten (z. B. Skeleton, Triathlon) herausfinden. Hierfür werden Lexika oder Computer bzw. Tablets mit Internetzugang benötigt.

Olympische Rekorde: Drucken Sie die Übung auf dickes Papier und knicken Sie die Spalte mit der Lösung nach hinten. Es wird je ein Exemplar für zwei Kinder benötigt. Die Lernenden dürfen die Lösung erst dann umdrehen, wenn beide ihre Schätzungen bei den einzelnen Fragen notiert haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!



Olympische Spiele in der Antike

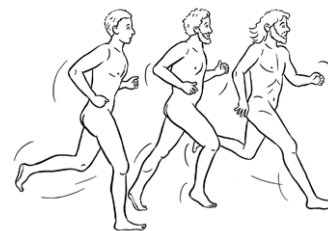
1. Fülle den Lückentext aus. Der graue Kasten hilft dir dabei.

Schon in der _____, also vor weit über 2.000 Jahren, gab es die Olympischen Spiele. Die _____ wurden damals in Griechenland im Ort „Olympia“ abgehalten. Forschende vermuten, dass die ersten Olympischen Spiele im Jahr 776 vor Christus stattfanden. Die Olympischen Spiele der Antike wurden alle vier _____ ausgetragen. Dieser vierjährige Zeitraum wurde und wird noch immer „Olympiade“ genannt. Zu Beginn durften nur Männer aus _____ teilnehmen. _____ waren als Sportlerinnen nicht zugelassen. Alle Teilnehmer übten den Sport nackt aus. Deswegen durften im Publikum nur _____ und unverheiratete Frauen sitzen.

Die Olympischen Spiele dauerten in der Regel fünf _____. Anfangs gab es nur einen Wettlauf. Erst mit der Zeit kamen weitere Sportarten wie Faust- und Ringkämpfe, Reiten und der _____ dazu. Die Olympischen Spiele fanden in der Antike zu Ehren der griechischen _____ statt.

Deshalb wurden sie nach etwa 1.000 Jahren im Jahr 393 nach Christus vom römischen Kaiser Theodosius I. verboten. Denn die Religion der Römer war das _____ und sie hielten die Spiele für einen heidnischen Kult.

Männer · Tage · Jahre · Fünfkampf ·
Wettkämpfe · Griechenland · Christentum ·
Frauen · Antike · Götter



2. Diskutiere mit einem Partnerkind: Wie findet ihr die Regelungen zur Teilnahme von Frauen als Sportlerinnen und Zuschauerinnen? Begründet eure Meinung.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Olympischen Spiele – schneller, höher, weiter

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

